

PRESSEINFORMATION

Effizienzsteigerung bei biotechnologischer Steroid-Produktion: BRAIN und Bayer Schering Pharma kooperieren

Zwingenberg und Bergkamen, 02. Februar 2010: Die BRAIN AG, ein in Europa führendes Weißes Biotechnologie-Unternehmen aus Zwingenberg und das global agierende Pharmaunternehmen Bayer Schering Pharma AG kooperieren auf dem Gebiet der Produktionsprozessoptimierung von Steroid-Wirkstoffen. Ziel ist die energieeffiziente und damit nachhaltige, fermentative Herstellung von Steroid-Wirkstoffen aus pflanzlichen Rohstoffen unter Verwendung optimierter, mikrobieller Produktionsstämme.

Pflanzen und die darin enthaltenden steroidal Komponenten stellen als Pharmarohstoffe eine sowohl kostengünstige wie auch nachhaltige Quelle von Zwischenprodukten für Pharmawirkstoffe dar, für deren Weiterverarbeitung in zunehmendem Maße neben chemischen Methoden auch mikrobiologische Prozesse durch Ganzzell-Biokonversion genutzt werden.

Im Zuge der heute veröffentlichten strategischen Kooperation sollen bestehende Produktionsverfahren mit hochentwickelten Mikroorganismen („Designer Bugs“) so optimiert werden, dass es bei vermindertem Energieeintrag zu einer Erhöhung der Ausbeute und damit verbunden zu einer Effizienzsteigerung im Produktionsprozess bei gleichzeitiger Reduktion von Treibhausgasen kommt.

Kontakt:**BzRzAizN AG**

Biotechnology Research
And Information Network AG
Dr. Martin Langer
Corporate Development
Darmstädter Str. 34-36
64673 Zwingenberg, Germany

Tel.: +49-6251-9331-16
Fax.: +49-6251-9331-11
E-Mail: ml@brain-biotech.de
www.brain-biotech.de

Bayer Schering Pharma AG

Dr. Simone Kardinahl
Werk Bergkamen, B002, 2, 210.1
Ernst-Schering-Str. 14
59179 Bergkamen, Germany

Tel.: +49-2307-65-3502
Fax: +49-2307-65-2833
E-Mail: simone.kardinahl@bayerhealthcare.com
www.bayerscheringpharma.com

„Wir können als Unternehmen nur dann langfristig erfolgreich sein, wenn unser ökonomisches Handeln im Einklang steht mit den sozialen Interessen der Menschen und den ökologischen Erfordernissen unserer Zeit“, sagte Dr. Wolfgang Plischke, im Vorstand der Bayer AG verantwortlich für Innovation, Technologie und Umwelt. „Dabei steht die Optimierung unserer Produktionsprozesse in Richtung besserer Energieeffizienz im Fokus unserer Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Wir erwarten durch die Optimierung unserer Prozesse eine Senkung der Treibhausgas-Emissionen – auf den gesamten Konzern gerechnet – um rund zehn Prozent.“

„Der industrielle Einsatz von biotechnologisch optimierten Mikroorganismen wird uns dabei helfen, die Prozesse zur Umsetzung von steroidalen Zwischenstufen zu verbessern und ressourcenschonender zu gestalten“, sagt Dr. Simone Kardinahl, Leiterin der Mikrobiologischen Produktion und Verfahrensentwicklung der Bayer Schering Pharma AG, Werk Bergkamen. „Die Zusammenarbeit mit der BRAIN AG unterstützt und beschleunigt unsere eigenen Entwicklungsaktivitäten in diesem Bereich.“

„Unter Anwendung moderner, molekularbiologischer Techniken innerhalb der Systembiologie ist es uns möglich, gezielt in das Genom bestehender Produktionsstämme einzugreifen, um einzelne, die Produktausbeute limitierende, Gene auszutauschen oder zu modellieren. Das Ziel der Kooperation ist es, mit den so dargestellten „Designer Mikroorganismen“ im Produktionsprozess effizientere Umsetzungen von steroidalen Zwischenstufen zu ermöglichen“, sagt Dr. Jürgen Eck, Forschungsvorstand der BRAIN AG. „Für BRAIN ist die Ausweitung der Zusammenarbeit mit dem führenden Industrieunternehmen Bayer Schering Pharma AG eine Fortführung des strategischen Kooperationsgeschäfts mit global erfolgreichen Partnern.“

Über BRAIN

Die BRAIN AG gehört in Europa zu den technologisch führenden Unternehmen auf dem Gebiet der industriellen „weißen“ Biotechnologie. Im Rahmen von strategischen Kooperationen identifiziert und entwickelt die BRAIN AG für Industrieunternehmen in der Chemie-, Pharma-, Kosmetik- und Nahrungsmittelbranche innovative Produkte und Lösungen auf Basis der in der Natur vorhandenen aber bislang unerschlossenen mikrobiellen Vielfalt. Die aktiven Produktkomponenten ermittelt die BRAIN AG im unternehmenseigenen „BioArchive“, das zu den umfangreichsten Archiven seiner Art gehört. Seit der Unternehmensgründung 1993 ist die BRAIN AG über 60 strategische Kooperationen mit nahezu allen relevanten Akteuren der chemischen Industrie eingegangen. Zu den Kooperationspartnern zählen unter anderem BASF, Ciba, Clariant, DSM, Evonik Degussa, Genencor, Henkel, Nutrinova, RWE, Sandoz, Schering, Südzucker und Symrise. Das Unternehmen beschäftigt zurzeit 80 hoch qualifizierte Mitarbeiter. Für seine wegweisenden Aktivitäten zur nachhaltigen „Biologisierung der Chemieindustrie“ unter Verwendung des „Werkzeugkastens der Natur für industrielle Prozesse“ wurde der Vorstandsvorsitzende der BRAIN AG, Dr. Holger Zinke, 2008 mit dem Deutschen Umweltpreis der Deutschen Bundesstiftung Umwelt ausgezeichnet.

www.brain-biotech.de

Über Bayer HealthCare

Die Bayer AG ist ein weltweit tätiges, forschungsbasiertes und wachstumsorientiertes Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Ernährung und hochwertige Materialien. Bayer HealthCare ist eine Tochtergesellschaft der Bayer AG und gehört zu den weltweit führenden innovativen Unternehmen in der Gesundheitsversorgung mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Das Unternehmen bündelt die Aktivitäten der Divisionen Animal Health, Bayer Schering Pharma, Consumer Care sowie Medical Care. Ziel von Bayer HealthCare ist es, Produkte zu erforschen, zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben, um die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern. Bayer Schering Pharma ist ein weltweit führendes Spezial-Pharmaunternehmen. Das Unternehmen vermarktet die Produkte in mehr als 100 Ländern und erzielte 2008 einen Umsatz von mehr als 10.7 Mrd. €. Die Forschung und Geschäftsaktivitäten von Bayer Schering Pharma, für die zurzeit etwa 38.000 Mitarbeiter weltweit tätig sind, konzentrieren sich auf vier Bereiche: Diagnostische Bildgebung, General Medicine, Specialty Medicine und Women's Healthcare. Bayer Schering Pharma setzt auf Innovationen und will mit neuartigen Produkten in speziellen Märkten weltweit führend sein. So leistet Bayer Schering Pharma einen Beitrag zum medizinischen Fortschritt und will die Lebensqualität der Menschen verbessern.

www.bayerscheringpharma.de

Bilder



Automatisierte Optimierung von biokatalytisch aktiven Mikroorganismen aus dem BRAIN-BioArchiv mit Hilfe des ORCA-Systems.

© BRAIN AG, Zwingenberg - Abdruck freigegeben mit Quellenangabe



Luftaufnahme des Bayer Schering Pharma Werks in Bergkamen, wo die mikrobielle Steroidproduktion angesiedelt ist.

© Bayer Schering Pharma AG – Abdruck freigegeben mit Quellenangabe

Bilder und Text finden Sie bitte auch auf www.brain-biotech.de.